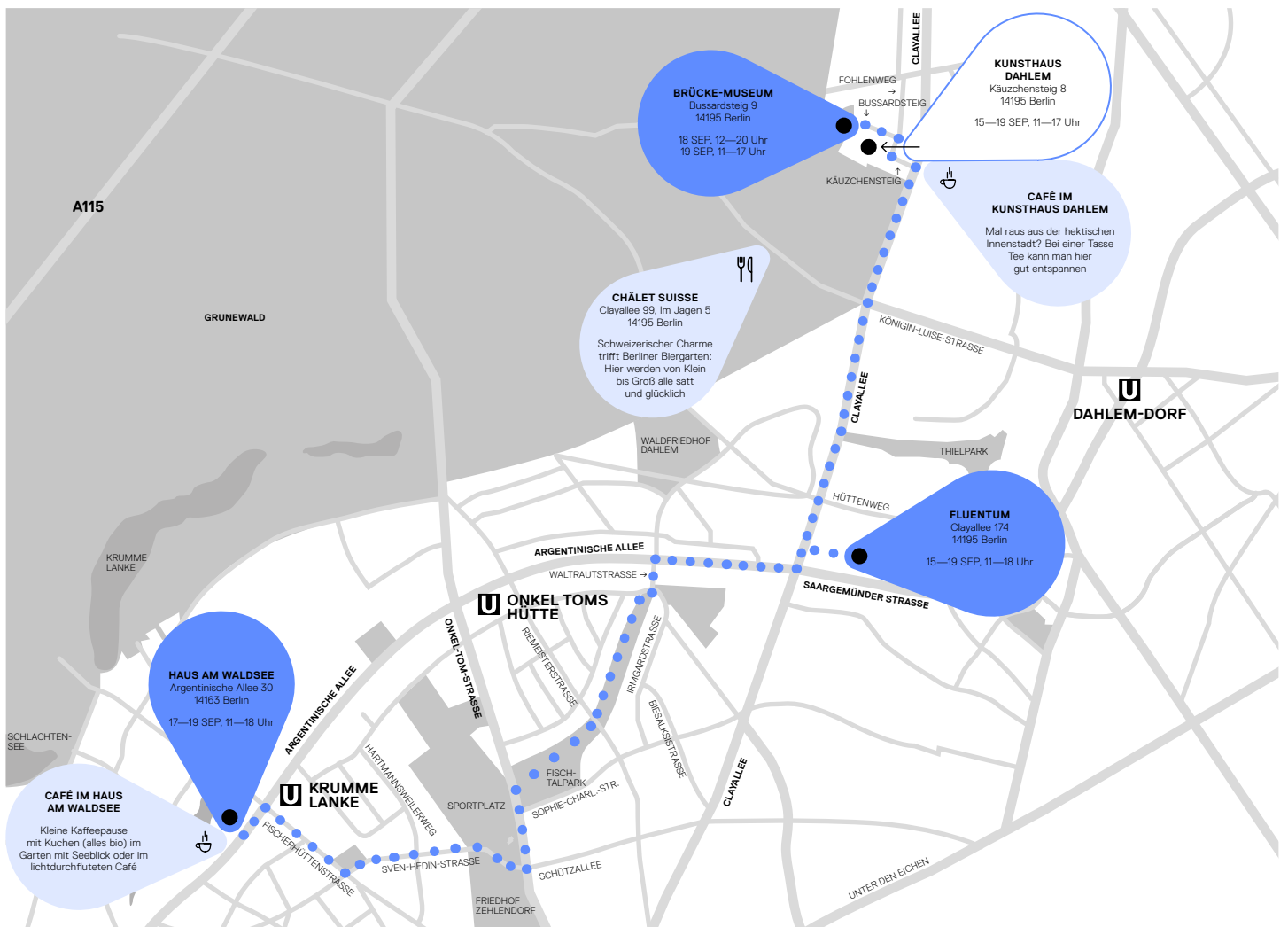


## BERLIN ART WEEK x CEE CEE KIEZTOUR STEGLITZ—ZEHLENDORF



### WER EINEN AUSFLUG INS GRÜNE MIT AUSSTELLUNGSBESUCHEN VERBINDEN WILL, SOLLTE SICH IN DEN BERLINER SÜDWESTEN AUFMACHEN. DIESE RADTOUR EIGNET SICH AUCH FÜR FAMILIEN.

Die Tour beginnt am Rand des Grunewalds im **Brücke-Museum**. Hier treten die Arbeiten der drei Preisträger\*innen des ars viva 2022 in einen spannenden Dialog mit Werken der Brücke-Künstler. Im **Kunsthaus Dahlem** nebenan hat Henrike Naumann das ehemalige Staatsatelier Arnold Brekers mit Möbeln aus nationalsozialistischen Repräsentationsräumen und schräg-verspieltem Design der 80er und 90er Jahre eingerichtet. Auch in der Einfahrt zum früheren Kasernenkomplex an der Clayallee ist die faschistische Ästhetik noch zu spüren. Im Hauptgebäude aus Muschelkalk mit schmiedeeisernem Balkon hat die Privatsammlung **Fluentum** ihren Sitz. Sie widmet sich speziell der Videokunst. Die Arbeiten der Gruppenausstellung ›Time Without End‹ setzen sich mit den historischen Schichten dieses Ortes auseinander, an dem sich zuerst ein

Luftgaukommando, dann das Hauptquartier der amerikanischen Alliierten befand. Weiter geht es durch den abwechslungsreichen Fischtalpark, ein Überbleibsel der Eiszeit, und vorbei an Siedlungen der 20er-Jahre zur U-Bahn-Station Krumme Lanke. Vor dem **Haus am Waldsee**, einer Villa aus den 20er-Jahren, grüßt bereits eine knallige Skulptur von Tony Cragg. Drinnen werden Zeichnungen, Aquarelle und Lithografien präsentiert, die Einblick in sein künstlerisches Denken geben. Im zum See hin abfallenden Park sind weitere Skulpturen und Installationen zu entdecken—ein schöner Ort auch für einen Kaffee. Bei gutem Wetter kann man noch ein Bad in der Krummen Lanke nehmen oder einen Spaziergang um den See herum machen.